

Informationen zur FWPF-Wahl

Prof. Dr. Matthias Teßmann
Technische Hochschule Nürnberg

Allgemeines

FWPF vs VWPF vs IT-Projekt

- **FWPF** – Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule
 - Wechselndes Angebot vertiefender Fächer in den Studiengängen IN / MIN / WIN (4 SWS / 5 ECTS)
 - Verschiedene Lehrveranstaltungsformen: Vorlesung, Seminar, Projektarbeiten, etc. ...
 - I.d.R. begrenztes Platzangebot bedingt durch Lehrveranstaltungsform / Räume /etc.
 - Daher: **explizite Fächerwahl und Zuteilung der Studierenden notwendig**
- **VWPF** – Vertiefende Wahlpflichtmodule
 - I.d.R. Vorlesungen mit Übungen (6 SWS / 7 ECTS) → keine Platzbegrenzung
 - Keine explizite Wahl und Zuteilung notwendig → "einfach hingehen"
- **IT-Projekt**
 - Gruppenprojekt (normalerweise mind. drei Studierende)
 - Explizit vergeben durch Dozent*in → auch hier keine "Fächerwahl", wenden Sie sich direkt an die/den Dozent*in

FWPF-ECTS

- Bachelor

Studiengang	ECTS (SWS)	Bedingung
B-IN (ab 2023)	25 (20)	20 (16) ECTS aus Schwerpunkt
B-WIN (ab 2023)	15 (12)	10 (8) ECTS aus Schwerpunkt
B-MIN (ab 2023)	15 (12)	10 (8) ECTS aus Schwerpunkt

- Hinweis:
- 4 SWS = 5 ECTS
 - FWPFs haben i.d.R. 4 SWS
 - 25 ECTS = 20 SWS = 5 Fächer
 - 15 ECTS = 12 SWS = 3 Fächer



- *Mindestens* 20/10 ECTS aus dem Schwerpunkt
- D.h. *maximal* 1 Fach außerhalb des Schwerpunktes
- Natürlich dürfen auch **alle** FWPF aus dem Schwerpunkt sein!

- Master

Studiengang	ECTS (SWS)	Bedingung
Master IN	50 (40)	Kerninformatik (mind. 20 ECTS), Vertiefende Module, Frei wählbare Module
Master WIN	50 (40)	Wirtschaftsinformatik (mind. 35 ECTS), Frei wählbare Module
Master MIN	50 (40)	Medieninformatik (mind. 20 ECTS), Vertiefende Module, Frei wählbare Module

Empfohlene Verteilung ECTS (SWS) / Semester

- Bachelor

Studiengang	6	7	Summe
B-IN (ab 2009)	15 (12)	10 (8)	25 (20)
B-WIN (ab 2009)	5 (4)	10 (8)	15 (12)
B-MIN (ab 2009)	5 (4)	10 (8)	15 (12)

- Master

Studiengang	1	2	Summe
Master (alle)	25 (20)	25 (20)	50 (40)

Bedingungen

- **Im Bachelor muss die Gesamtstundenzahl exakt erbracht werden**
- **Sie müssen alle Fächer des 1. Studienabschnittes bestanden haben**
 - Ist zu erwarten, dass Sie noch ausstehende Fächer *nach* der Online-Einschreibung, aber *vor* Semesterbeginn bestehen
 - Wählen Sie FWPFs – Sie bekommen aber zunächst keine Zuteilung
 - **Informieren Sie mich**, sobald der 1. Studienabschnitt bestanden ist
 - Bitte Screenshot der Notenliste beifügen
 - Hinweise:
 - Da Ihre Zuteilung erst erfolgt, wenn der Nachweis über das Bestehen des ersten Studienabschnittes vorliegt, kann es sein, dass Ihre hoch priorisierten Wunschfächer bereits belegt sind
 - Sie sollten sich eine Belegung vor dem 6./7. Semester gut überlegen. In der Regel werden diese Belegungen innerhalb der ersten Semesterhälfte wieder zurückgegeben
 - Das hilft dann leider niemandem!

Online-Einschreibung

- **Vergabe von Prioritäten**
 - Angabe der Wunsch-SWS insgesamt für das kommende Semester
 - Für alle Module vergeben Sie Prioritäten: 1, 2, 3, ... oder "Ausschluss"
- Schon abgelegte Module werden normalerweise nicht mehr angeboten
- **Prüfen Sie das frühzeitig!**
 - Sollten Sie noch Fächer in Ihrer Belegungsliste stehen haben, *die Sie doch nicht abgelegt haben*, teilen Sie mir das mit, damit ich den Eintrag im System korrigieren kann – sonst können Sie ggf. keine ausreichende Zahl an FWPFs wählen!
- **Der Zeitpunkt der Einschreibung während der Einschreibungsfrist hat keinen Einfluss auf das Ergebnis**
 - Sie sollten aber mit technischen Problemen rechnen
 - Also bitte nicht erst "5 vor 12" Ihre Fächerbelegung eintragen
- **Harte Deadline: nach Ablauf keine Wahl mehr möglich!**
 - Keine Wahl → keine Zuteilung → keine FWPFs

Online-Einschreibung

- **Rolle der Prioritäten: je kleiner desto besser**

- 1, 2, 3, 4, ... - "will ich haben"
- 5, 6, ... - "kann ich haben"
- 10 ... - "geht zur Not auch"
- Explizites Ausschließen von Modulen möglich
- Durchgängige Verteilung notwendig: 1, 2, 3, 4, ... usw. (1, 3, 4, geht nicht)

FWPF 1	FWPF 2	FWPF 3	FWPF 4	FWPF 5	...
1	X	3	2	X	

- **Für alle Module, die man nicht ausschließt**

- Wenn Sie Fächer priorisieren, die Sie eigentlich *nicht belegen wollen* (hohe Prio-Zahl), *kann es trotzdem sein, dass Sie das Fach zugeteilt bekommen, Sie haben es ja schließlich gewählt!*
- Also: **Wenn Sie ein Fach wirklich nicht belegen wollen, schließen Sie es aus**
 - Das erspart mir viel Arbeit mit dem Löschen von Zuteilungen, die Sie dann lieber doch nicht wollten...

Tipps zur Priorisierung

- **Dreimal (3x!) mehr SWS priorisieren, als gewünscht**
 - Beispiel: Wunsch: 12 SWS – Priorisiert: 36 SWS
 - Häufig wollen viele Studierende dasselbe → Für die Zuteilung benötige ich Ausweichmöglichkeiten!
 - Zu wenig Prioritäten → Sie bekommen eventuell zu wenig oder keine Fächer
 - Ich kann Ihnen kein Fach zuteilen, dass Sie nicht gewählt haben
 - Austricksen durch "1 X X X ..." geht normalerweise schief
 - **Eine nachträgliche Zuteilung ist ausgeschlossen!**
 - Sofern Sie ausreichend viele Fächer priorisiert haben sollten Sie in der Regel genügend SWS bekommen
 - Allerdings nicht notwendigerweise immer in Ihren absoluten Wunschfächern 
 - Im Einzelfall kann es aber auch vorkommen, dass in Ihren gewählten Fächern schlicht kein Platz mehr ist und Sie deshalb keine Zuteilung erhalten

Stundenplanung

- **Prüfen Sie Kollisionen ihrer Wunsch-FWPFs mit Pflichtlehrveranstaltungen und VWPFs**
 - Bitte wählen Sie nur FWPFs, die Sie auch tatsächlich besuchen können
 - **Wichtig: Vortragstermine für das IT-Projekt am Donnerstagnachmittag! (Pflichtfachkollision)**
- Kollisionen von FWPFs *untereinander* werden bei der Vergabe geprüft
 - Vergebene FWPFs kollidieren normalerweise nicht
- **Ausnahmen (Hier müssen Sie dann doch wieder selbst auf Kollisionen prüfen!):**
 - Blockveranstaltungen während des Semesters (z.B. PrMik, BSMC, ...)
 - BA FWPFs & Master-Fächer (Nachqualifikation!)
 - Lehrveranstaltungen, die von anderen Fakultäten angeboten werden (z.B. Optimierung 1, AMP)
- Wenn Sie nur FWPFs wählen, die nicht Stundenplankompatibel sind, bekommen Sie weniger zugeteilt als möglich wäre
 - Prüfen Sie bitte **vor** einer Beschwerde den Stundenplan!

Besonderheiten

- **Grundlagen des Softwaretests**
 - Ab dem Sommersemester 2023 manchmal zweizügig
 - Blockveranstaltung (GdST Block) & reguläre, stundenplangeplante Lehrveranstaltung (GdST)
 - Sie können entweder eines von beiden oder beide wählen
 - Sie bekommen aber nur eines davon zugeteilt (Block oder Stundenplanfach)
 - Es ist das gleiche Fach!
- Hinweise:
 - Das Verteilungssystem sollte eine doppelte Zuteilung vermeiden.
 - Bei Fehlern melden Sie sich bitte bei mir!
 - Sie können die Prüfung in Grundlagen des Softwaretests nur einmal ablegen. Das FWPF System kann aber bereits abgelegte Prüfungsleistungen nicht prüfen. Sie müssen daher darauf achten, das zweite der beiden Angebote in zukünftigen Semestern nicht versehentlich erneut zu wählen!

Verteilungsverfahren

Verteilungsverfahren

- **"Fahrstuhl"-System**
 - Reihenfolge der Studierenden-Einträge (fast) zufällig
 - Zeilenweise Abarbeitung
 - Von oben nach unten und wieder zurück
 - Dabei werden die Fächer nach Priorität zugeteilt (erst 1, dann 2 usw. ...)
 - Ende, wenn jeder seine Wunsch-SWS hat oder alle FWPFs voll sind
 - Dann: weitere Durchläufe zur Auflösung von Problemfällen
 - z.B. genügend SWS gewählt aber trotzdem alle Fächer voll → funktioniert oft, aber nicht immer!
- **Hinweis**
 - Wenn 100 Studierende ein bestimmtes Fach haben wollen, bekommen ~80% davon das Fach nicht
 - Das ist so und kann nicht geändert werden!

Verteilungsverfahren

- **Zusätzliche Rahmenbedingungen**
 - Höhere Semester haben Priorität vor niedrigeren Semestern
 - Studierende, die mit einer bestimmten Kombination komplett fertig werden, haben Vorrang bei der Verteilung
 - Studierende, die realistische Wünsche eintragen, haben Vorrang
 - Vernünftige Wunsch-SWS (max. 12-16 SWS / Master: 6 Fächer) und hinreichend viele Prioritäten
 - Nicht nur überlappende FWPFs priorisieren (Stundenplan!)
- **Vertiefungsrichtungen**
 - Bestimmte Kombination von FWPF + VWPF
→ Vertiefungsrichtung als Eintrag im Zeugnis
 - **Aktuell kann das System die dazu notwendigen Fächerkombinationen nicht berücksichtigen!**
 - Sie müssen durch entsprechende Priorisierung versuchen, die richtigen Fächer zu erhalten

Verteilungsverfahren

- **Versuchen Sie nicht, das System auszutricksen**

- Zu wenig Prioritäten gewählt → Risiko, dass man unterhalb der Wunsch-SWS bleibt
- Prioritäten angeben, die man gar nicht will → Rückgaben sind immer ungünstig, eine Nachbelegung nicht möglich!
- Zu hohe Wunsch-SWS angeben → Realistisch bleiben
 - Fast niemand schafft 16 SWS oder mehr (BA)
- Nur Blockveranstaltungen gewählt → Jeder will Blockveranstaltungen
 - Wenn man nur Blockveranstaltungen wählt, kann man leer ausgehen

Nach der Verteilung

Nach der Verteilung

- **Wenn Sie ein zugeteiltes Fach zurückgeben wollen**
 - Unser System "denkt", dass Sie das Fach absolviert haben
 - Daher können Sie es in Zukunft nicht mehr wählen und kommen ggf. nicht auf die notwendige Stundenzahl
 - Also mit der*m Fachdozent*in klären, ob eine Rückgabe noch möglich ist
 - Dann Mail an mich: "Ich möchte Fach xyz zurückgeben"
 - Vor der nächsten Online-Einschreibung
 - Ich ändere nur die Daten und prüfe nicht die prüfungsrechtliche Seite!
 - Es gibt allerdings kein "Ersatzfach"!
- **Wenn Sie in einem zugeteilten Fach durchfallen sind**
 - "5.0" im Gegensatz zu "nicht teilgenommen"
→ Keine Rückgabe → Sie müssen die Prüfung wiederholen
 - Hinweis: die erste Wiederholungsprüfung muss innerhalb von sechs Monaten (also im Folgesemester!) abgelegt werden.
Diese Wiederholungsprüfung muss also von der*m Fachdozent*in angeboten werden!

Sonstiges

Sonstiges

- **Einschreibung / Verteilung**
 - Prüfen Sie Ihren Zugang zum FBI → **am besten sofort**
 - Wenn Ihnen erst am Tag des Fristablaufs auffällt, dass etwas nicht geht, kann Ihnen niemand mehr helfen!
 - Bitte überlegen Sie sich vor der Einschreibung, was Sie belegen können und wollen
 - Kein Handeln/Tauschen/Weitergeben von Zuteilungen
 - Es gibt kein Nachrückverfahren
 - Eine nicht beanspruchte Zuteilung ist kein Freiticket für das nächste Mal
 - Es gibt keine weitere Zuteilung nach der Verteilung
 - Es gibt keine "ich setze mich nur rein"-Zuteilung
 - Wahlfächer vs. FWPF
 - z.B. "Mixing Audio" – zählt nicht zum FWPF-Kontingent

Sonstiges

- **Anerkennungen**
 - Über die PK & Fachdozent*innen
 - Wenn das Verfahren abgeschlossen ist: Mail an mich zur Korrektur der Daten im FWPF-System (Nachweise beifügen)
- **Prüfungsanmeldung**
 - Die Anmeldung zur Prüfung ist wichtig – die FWPF-Zuteilung reicht nicht
 - "Keine Anmeldung" ↔ "nicht zur Prüfung angetreten"
 - Kein Freiticket für das nächste mal
 - Keine Nachprüfung (Sie sind ja nicht durchgefallen)
 - Es ist so, als hätten Sie das FWPF nie bekommen
 - Daher unbedingt bei mir zurückgeben

Sonstiges

- **Master-Studiengänge**
 - Bitte ebenfalls mehr Prioritäten angeben, als notwendig: mind. zwei Fächer
- **Master im 1. Semester**
 - Manuelle Fächerwahl, da noch kein Zugang zum FBI vorliegt
 - Informationen zur dazu versenden die Studienberater*innen rechtzeitig per Mail
 - **Achtung: Fristen einhalten!**
- **Ab dem 2. Semester wählen Sie regulär über das Fachbereichsinformationssystem**
 - Bitte "Wunsch SWS" richtig eintragen
 - Überbuchung → Abstufung als Wahlfach
 - **Nachqualifikation** → Mail an mich

Zuständigkeiten

Zuständigkeiten

- **Technische Unterstützung FBI, Accounting**
 - Herr Ulrich, Herr Ochsenkühn
- **Fragen zur Verteilung (z.B. Belegungsstatus, Fachrückgabe)**
 - Prof. Teßmann
- **Inhaltliche Fragen zum Modul (Prüfung, wann und wie, usw.)**
 - Der/die Fachdozent*in
- **Prüfungsmodalitäten, Urlaubssemester usw.**
 - Studierendenservice, Studienbüro
- **Praxissemester**
 - Prof. Bremer
- **Fachstudienberatung – Bachelor**
 - IN: Prof. Meitner – MIN: Prof. Teßmann – WIN: Prof. Zilker
- **Fachstudienberatung – Master**
 - IN: Prof. Roth – MIN: Prof. Gallwitz – WIN: Prof. Brockmann